

96. **Soldatisches Führertum.** Herausgegeben von Kurt von Priesdorff. Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg.

Das vom Reichkriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht v. Blomberg empfohlene Werk bringt in zeitlicher Folge die Lebensläufe aller preußischen Generale. Unter diesen befinden sich auch eine größere Anzahl von Offizieren, deren militärische Laufbahn im hessen-kasselischen Heere begann oder die aus Hessen-Kassel gebürtig sind. Die bisher vorliegenden fünf Hefte bringen an solchen Lebensläufen diejenigen folgender Generale: Heinrich von Uffeln, Broftrup Jacobsen von Schört, Johann Erhard Ludwig von Geyse, Alexander Hermann Graf von Wartensleben, Landgraf Friedrich I. von Hessen, Prinz Georg von Hessen-Kassel, Johann Anton Franz Frhr. von Butt'ar, Alexander Graf von Dönhoff, Christoph Wilhelm von Kalckstein, Ludwig Graf von Wylich und Lottum, Christoph Ernst von Nassau, Johann Volpert Frhr. Riedesel zu Eisenbach, Karl Ludwig von Spiegel zum Desenberg, Landgraf Friedrich II. von Hessen-Kassel. Bedauerlich ist, daß der Verfasser in den Angaben über Landgraf Friedrich II., dem er sonst volle Gerechtigkeit widerfahren läßt, die Mitteilung über die Überlassung hessischer Truppen an England zum Kampfe in Nordamerika, die sich doch wesentlich gegen Frankreich richtete, zu den bekannten, längst widerlegten Verunglimpfungen des Landgrafen benutzt hat.

Woringer.

B. Zeitschriften, Heimatblätter und Heimatkalender.

Bearbeitet von August Woringer.

Die in Klammern angegebenen Ziffern bedeuten die Seiten, bzw. Hefte, wo der betr. Aufsatz abgedruckt ist. Bei Aufsätzen mit einer oder mehreren Fortsetzungen ist nur der Ort des ersten Vorkommens angegeben.

97. **Kasseler Post.** Verlag der Kasseler Post in Kassel.
 1. 7. 1934 bis 31. 12. 1934. — G. O. K., Der Riesenstein bei Großenritte. (187.) — Scheller, Karl Lotze, ein hessischer Maler. (191.) — Ryttenberg, Der Erfinder des Fernsprechers, Philipp Reis. (198.) — Scheller, Die Müllers. (Malerfamilie.) (209.) — Mentzel, Das Herz des Schönes Waldecker Land. (198.) — Völker, Karl Engelhard zum Gedenken. (198.) — Scheller, Mord- und Halsgericht um Juliane. Schatten über Landgraf Moritz. (203.) — Haede, Aus alten Zeitungsbanden. Kurhessen vor 50 Jahren. (205.) — Kassel erlebt den Kriegsbeginn. (1914.) (208.) — Ausmarsch kurhessischer Regimenter. (1914.) (209.) — Scheller, Die Müllers. (Malerfamilie.) (209.) — Mentzel, Das Herz des Hessenlandes. (Gudensberg.) (212.) — Jordan, Vorgeschichtliche Funde bei Harleshausen. (210.) — von Hülsen, Der Feldzug der 43. Inf.-Brigade. (212.) — Fett, Jubiläum im Staatstheater. (233.) — Müller-Röver, Die ältesten Mitglieder des Staatstheaters. (233.) — Heidelberg, 100 Jahre Hessischer Geschichtsverein. (238.) — Von der Heimat zum Vaterland. (100-Jahr-Feier des Hessischen Geschichtsvereins.) (240.) — F. W., Kleinkrieg im Westen. Das Dragoner-Regt. 5 im Aufklärungsdienst im August 1914. (239.) — Hopf, Zur Hundert-Jahr-Feier des Vereins für Hessische Geschichte und Landeskunde. (240.) — J. S., Hessische Soldaten in aller Welt. (240.) — Israël, Die territoriale Entwicklung Kurhessens. (240.) — Woringer, Die stille Arbeit des (Geschichts-)vereins. (240.) — Straub, „Wenn der Neid brennt wie das Feuer.“ Hausinschriften aus der Marburger Gegend. (247.) — W. J., Neue vor-

geschichtliche Funde in Harleshausen und bei Gudensberg. (258.) — Jahnke, St. Martin zu Kassel. Der Hessendom und seine bauliche Entwicklung in 6 Jahrhunderten. (261.) — A. Ehringhaus, Die Iroschottische Kirche in Hessen. (268.) — W. Sch., Balzer Noß, Der Hexenjäger (in Bieberstein.) (268.) — Kabisch, Hochstapeleien am Hofe Philipps des Großmütigen. (273.) — v. Oppeln-Bronikowski, König und Mensch. Friedrich der Große und Landgraf Karl. (273.) — Jordan, Neue Erkenntnisse kurhessischer Vorgeschichte. Das Steinkistengrab bei Altendorf (Kreis Wolfhagen). (275.) — Kramm, „Was du ererbt...“ Unromantische Worte zur Volkskunst. (282.) — C. H. v. M., Die erste Gasbeleuchtung in Kassel. (283.) — Bodenschätze unserer Heimat. (289.) — Jordan, Neues von der Steinkiste bei Altendorf. (291.) — Der Erdfall in Rotenburg a. F. (292.) — Ihnken, Schlößchen Schönfeld und die Kurfürstin Auguste. (293.) — Mentzel, Vorgeschichte und Dilettantismus. (296.) — Burger, Die Wilhelmshöher Allee vor 80 Jahren. (300.) — Straub, Merkwürdige Brunnen im Hessenland. (308.) — Horst Wessels Ahnen. (308.) — Woringen, Abenteuerliche Schicksale hessischer Auswanderer. (310.) — v. Hülsen, November 1914. Der Feldzug der 43. Inf.-Brigade. (311.) — Jahnke, Dorf in der Stadt. (Bettenhausen.) (317.) — Scheller, Erinnerung an Wilhelm Thielmann. (317.) — Scheller, Aus dem Leben Kurfürst Friedrich Wilhelms I. (317.) — Heidelberg, Deutschlands berühmteste Harfenspielerin. (Dorette Spohr, geb. Scheidler.) (319.) — Die hessischen Burgen werden erhalten. (Krukenburg, Boyneburg, Melnau und Heiligenberg.) (319.) — von Mayer, Der Durchbruch von Brczesiny im November 1914 (unter General v. Scheffer). (320.) — Schneider, Vom Distelrasen bis zum Knüll. (330.) — Schulte, Wie Tapferkeit eine Feste rettete. (Hofgeismar.) (332.) — Ebert, Die letzten Wölfe in Hessen. (335.) — Jordan, Die Steinkiste von Altendorf. (337.) — Röser, Das Geheimnis „Rote Seen“ in Hessen. (339.)

Jahrgang 1935. — Woringen, Schicksale kurhessischer Auswanderer in Amerika. (1.) — Mentzel, Glockenläuten von Turm zu Turm. (1.) — Bartholmai, Brauchtum der Jahreswende. Der Brummtopf und Neujahrsaberglaube. (2.) — Der große Deutsche Jacob Grimm. Festsitzung der Preußischen Akademie der Wissenschaften. (6.) — Scheller, Der Sprachwissenschaftler (Jacob Grimm). (6.) — Schoof, Heiteres aus dem Leben Jacob Grimms. (6.) — Schoof, Die Brüder Grimm im Spiegel heutiger Zeit. (6.) — Schoof, Die Grimmschen Märchen als Volksgut. (6.) — Kelterborn, Jacob Grimm in Göttingen. (6.) — Straub, „Wer's nicht glaubt, zahlt einen Taler.“ (Jacob Grimm.) (6.) — Lewalter, Märchendichter Andersen und die Brüder Grimm. (6.) — Das Grimmhaus im Scheinwerferlicht. (6.) — A. S., Der Märchenzeichner Ubbe-lohde. (6.) — Böttcher, Das Naturschutzgebiet Hirzstein. (6.) — Mentzel, 150 000 Löffel aus der Rhön zum Eintopfsonntag im Gau Kurhessen. (13.) — Kurhessische Schützen, Bild. (13.) — Is., Die Heimkehr des letzten Kurfürsten. (13.) — H., Die letzten Wölfe in Kurhessen. (13.) — Heidelberg, Der Mord im Melsunger Walde am 3. Mai 1815. (13.) — Prévôt, Professor Carl Schäfer. (20.) — Degenhardt, Kasseler Staatstheater in Zahlen. (20.) — Beck, Die Freienhagener Bartholomäusnacht. (23.) — Hopf, Wirklich „verkaufte Landeskinder“? Die Subsidienverträge als politisch bedeutungsvolle Staatsverträge. (24.) — fg., 5 Jahrhunderte Kasseler Schuracher-Handwerk. (25.) — Der Heiligenberg in der hessischen Geschichte. (28.) — Das Kaiserkreuz bei Kleinenglis. (27.) — H., 225 Jahre Karlskirche (in Kassel). — E. Gr., Wichdorf in den Langenbergen. Aus der Geschichte des Orts. (44.) — Gaede, Von der „Krinoline“ zur Federstahl-A. G. Der Werdegang einer alten Kasseler Industrie. (48.) — Mentzel, Kastell und Bischofssitz Büraberg. (48.) — So starben Hessische Freiheitshelden. Ein Justizmord

aus den Befreiungskriegen in Wanfried. (48.) — Aus Grebensteins Geschichte. (52.) — Geheimrat Hüpeden 85 Jahre. (55.) — Johannes, Schutz der Eigenart des Meißners. (55.) — Bierwirth, Am Frauhollenteich. (55.) — von Hülsen, Der Feldzug der 43. Infanterie-Brigade. (57.) — Walther, Angriffsgeist im kurhessischen Heer. (57.) — „Auf dem Brunnen sitzt ein Bär.“ Ein Marburger Studentenkult vor 30 Jahren. (57.) — Scheller, Paul Heidelberg. Ein Geburtstags- und ein Abschiedsgruß. (59.) — Clsch, Hessens Anteil an der Weltgeschichte. (62.) — Folschweiller, „Fasenacht“ im Hessenlande. (62.) — Andrae, Die alten Meierschaften in Hofgeismar. (62.) — Roos, Das anatomische Theater in Kassel. Erinnerungen an den Anatomen Samuel Thomas Sömmering. (71.) — Scheller, Hans Grimm. (87.) — Sebastian Bach in Kassel. (83.) — Scheller, Erinnerung an Wilhelm Speck. (90.) — Hessisches Hinterland. Seine Bindungen an Kurhessen. (90.) — W. S., Erinnerungen aus der Karlsaue. (122.) — Manteuffelddragoner. (122.) — Röser, Der Kanal des Landgrafen. Ein Großschiffahrtsplan vor zwei Jahrhunderten. (136.) — Mentzel, Das Land der Hessen. (136.) — Scheller, Deutsche Dichtung in Kurhessen. (136.) — Lewalter, Über das Volkslied in Hessen. (136.) — „Ich hab gebaut nach meinem Sinn.“ Eine Sammlung hessischer Hausinschriften. (136.) — Zauert, Der hessische Mensch. Eine volkskundliche Skizze. (136.) — Mentzel, Das erzählt man in Ziegenhain. Wahre und erfundene Geschichten aus der Schwalm. (170.) — Sdl., Kassel, die Stadt der Soldaten. (183.) — Immanuel, Schloß Wilhelmshöhe. Eine Stätte großer Erinnerungen. 1870/71. (183.) — Schmidt, Hessische Soldaten zu allen Zeiten. (183.) — Froeb, Kiegsbilder aus Kassels Geschichte. (183.) — Jacob, Kassel im Weltkriege. (183.) — Mentzel, Kurhessen, das Herz Deutschlands. (183.) — Müller-Kassel, Erinnerungen an Professor Friedrich Müller. (186.) — Heidelberg, „Hier hab ich so manches liebe Mal...“ Eine Jahrhundert-Erinnerung. (204.) — Jacob, Kassels älteste Waggonfabrik. (204.) — Jordan, Das Geheimnis des „Hahns“ bei Holzhausen. (Vorgeschichtliche Funde.) (214.) — Scheller, Die Grundsteinlegung der Elisabethkirche zu Marburg. (218.) — W. L., Der Grenzgang um die Bergwaldstadt (Biedenkopf). (225.) — Röser, „Selbst gesponnen, selbst gemacht.“ Althessisches Brauchtum um den Leinen. (228.) — fg., 150 Jahre Landeskrankenhaus (in Kassel). (271.) — Ein Brandbestattungsgrab aus der Hallstellzeit bei Kirchbauna gefunden. (304.) — Bettenhäuser, Die Knallhütte bei Oberzwehren, ihre Entstehung und die Bedeutung des Wortes. (328.) — W., Der Raub des Elisabeth-Schreines. (344.) — Heidelberg, Die Wundermaschine des Herrn Orffyreus. (348.) — C., Hessische Kirchenfenster. (356.) — Heidelberg, Der Klassiker der Kasseler Mundart. (Heinrich Jonas.) (356.) — Hb., Keine „hessische Despotenlaune“. Die Verordnungen der abgeschnittenen Katzenohren. (356.)

98. Die Sonntagspost. Hessische Blätter für Heimatkunde, Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung. Beilage zur Kasseler Post.

1. 7. 1934 bis 31. 12. 1934. Immanuel, Amöneburg im 30jährigen Kriege. (191.) — Scheller, Napoleon III. in Wilhelmshöhe. (191.) — Das Collegium Mauritianum. (191.) — Jacob, König Jérôme in Kassel. (198.) — Haurand, Johan Rinck, Bürgermeister zu Collen. (198.) — Straub, Seft, Seft, Weidenholz. (205.) — v. Baumbach, Von Hexen und allerlei Spuke. (212.) — Hb. (Heidelberg), Kasseler Wochenprogramm vor 100 Jahren. (212.) — Kersten, Ein hessischer Staatsminister des 18. Jahrhunderts. (v. Schlieffen.) (219.) — Heidelberg, Der dankbare Holländer. (Pfarrer Peter Göppert: Kornet Gudenus.) (233.) — S., Der Landgraf und der Dieb. (Landgraf Wilhelm IV.) (233.) — Schoof, Fritz Reuter und Jacob Grimm. (247.) — Geismar, Haushalts-

kosten im 14. Jahrhundert. (247.) — Hentze, Der Schöpfer von Siebenbergen (bei Kassel). Aus den Akten eines Kurhessischen Hofgarden- direktors. (Hentze.) (254.) — Ruppel, Wer spricht noch die Sprache der Grimmschen Märchen? (261.) — Heyer, Aus der Jugend eines alten Kasseler. Aus den Lebenserinnerungen von Geh. Hofrat Dr. med. Richard Maria Harnier (1775—1856). (275.) — Jacob, Ein Sänger der Heimat. (Richard Trömner.) (275.) — j., Der „Salzschleiß“ zu Kassel. (275.) — Witzel, Von Geißen und Ziegen in hessischen Ortsnamen. (282.) — Lewalter, „Schön sind die zwanz'ger Jahr.“ Ein Beitrag zur Volkskunde. (282.) — Jacob, Die kurhessische Gemeindeordnung vom 23. Oktober 1834. (289.) — Scheller, Adolf Obée, Dichter aus Hessen. (296.) — Bock (†), Im Buchfinkenland. (296.) — Immanuel, Schloß und Festung Rheinfels. (303.) — Scheller, Die erste lutherische Kirche in Kassel. (303.) — W., Der erste Anbau von Tabak in Deutschland. Tabac de Hanau. (303.) — Heidelbach, Schillers 100. Geburtstag in Deutschland und Kassel. (310.) — W. G., Die Rotenburger Quart. Ihr Heimfall am 12. November 1834. (310.) — Lewalter, Hessische Soldaten- und Volkslieder im Urteil berühmter Männer. (317.) — b., Hof Ham- bach. (317.) — Jacob, Der neue Band 60 des Hessischen Geschichts- vereins. (317.) — Fürer, Die ersten hessischen Offiziere im 7jährigen Kriege. (330.) — Witzel, Heinrich, der hessische Lieblingsname. (330.) — Ludewig, Das Kurhessische Offizierskorps nach der Besitz- ergreifung Kurhessens durch Preußen. (330.) — v. A., Friedrich der Große und der hessische General. (v. Gilsa.) (330.) — Ein Bahnbrecher deutscher Geschichtsauffassung, R. E. Raspe. (337.) — Schoof, Zum 75. Todestag Wilhelm Grimms. 16. Dezember 1934. (344.) — P. H(eidelbach), Die „blinden Hessen“. (344.) — Immanuel, Erfüllung der letzten Pflicht. Die kurhessische Armeedivision zu Mainz im Sommer 1866. (344.) — Losch, Wie der Kasseler Rubens von den Franzosen „gerettet“ wurde. (351.) — n., Das Fuldaer Bonifatiusdenkmal. (351.) — Bechtel, Johann Heinrich Schäffer. Ein vergessener treuer Sohn der Stadt Kassel. (351.) — Straub, Merkwürdige Brunnen im Hessenland. (356.)

Jahrgang 1935. — Dr. Fr., 85 Jahre Eisenbahn in Kurhessen (1849 bis 1934.) (13.) — Heidelbach, Die Strafbayern in Wolfhagen. (13.) — Jacob, Vom Kassel—Frankfurter Postkurs im 18. Jahrhundert. (20.) — Häger, Der Kurfürst und der Hanklos. (27.) — Schm., „Equipage Gissot.“ (27.) — S., Witzige Totengräber (in Fulda). (27.) — Pissin, Aus dem Kreise der Bettina. Briefwechsel mit Ludwig Emil Grimm. (34.) — Kersten, Wilhelmine Halberstadt. Eine deutsche Jugendpfle- gerin (1787—1841.) (41.) — —b., Bibliothekar Sohupart. (41.) — Thieme, Auf Ahnenspurten. Treusch v. Buttlar.) (48.) — ch., Eine Gefangene auf der Boyneburg. (55.) — Hl., Die Kattenburg. Ein vergessener Plan zur Verschönerung der (Kasseler) Oberneustadt. (62.) — H., Lachsfang in der Fulda in früheren Jahrhunderten. (62.) — Windt, Geschichten von Jacob Grimm. (62.) — Kleinpaul, Wo in Deutschland aß man zuerst Kartoffeln? (62.) — Der Bilstein im Höllental. (62.) — Die Anfänge von Cornberg. (62.) — Geismar, Unter fremden Fahnen Die königlich westfälischen Truppen vor 128 Jahren in Spanien. (69.) — Der Öchsen bei Vacha. (69.) — rt., Um den Wilhelmstein. (76.) — Heidelbach, Louis Spohr's Prozeß gegen den Kurfürsten von Hessen. (76.) — Dr. Fr., Die Erstürmung Frankfurt am 2. 12. 1792. (76.) — Acker, Deutsch- Elsaß und Hessens hohe Schulen. (83.) — no., Der Wehrgraben. (83.) — Das „Alte Holz“. (83.) — S., Barbara Christine von Bernhold. (83.) — Glück im Unglück (in Sontra 1598). (83.) — Welkow, Neues von gestern. Aus alten Zeitungen mitgeteilt. (90.) — Schoof, Bettina von Arnim und Ludwig Emil Grimm. (97.) — —c—, Die Anfänge hes- sischer Statistik. (97.) — Heidelbach, Das Schlosserfelleisen. Eine Er- innerung an das Altkasseler Zunftwesen. (104.) — no., Das Susterhaus

in der Unterneustadt (zu Kassel). (104.) — Jacob, Die hessischen Papiermühlen. (122.) — W. S., Erinnerung an Hans Olde. (122.) — no., Poststation Westuffeln. (122.) — Dr. P., Gerhard von Reutern und Louis Grimm. (122.) — Schoof, Friedrich Christoph Dahlmann, ein Freund der Brüder Grimm. (129.) — ob., Burg Felsberg. (129.) — —no., Ein Postraub bei Helsa. (129.) — Hocke, Hessen-Nassauische Ortsnamen. (136.) — —n., Das Jakobshaus (in Kassel). (136.) — Ganßauge, 700 Jahre Kloster Heydau. (150.) — Heidelberg, Die Aufnahme des „Prinz Rosa-Stramin“ in Kassel. (157.) — Ganßauge, Das Landgrafenschloß Heydau. (163.) — Friderici, Aus der Frühgeschichte des Flugwesen in Kassel und Hessen. (170.) — Fr., Kein Schuß wird abgefeuert. (Grenadier.-Batl. v. Schlotheim 1761.) (183.) — Schoof, Die Schwälmer Mundart. (197.) — P., Louis Grimm, der Freund der Kinder. (204.) — Heidelberg, Wilhelmshöher Festtage. Besuch der Königin Luise. (211.) — Jacob, Königin Katharina von Westphalen. (211.) — J., Ein vergessener Druselarm. (211.) — Die Ringelnatter auf Wilhelmshöhe. (211.) — Losch, Der Fall der Landgräfin von Rotenburg. Eine Säkularerinnerung. (218.) — A. Ehringhaus, Philipp und sein Hofprediger Bucer. (218.) — Scheller, Die Erbfolge in Hessen-Kassel. (225.) — v. Baumbach, Hausprüche und Anderes. (225.) — Heidelberg, Kasseler als Urbilder in Goethes Werken. (232.) — Häger, Der Alte Fritz im hessischen Bauernschwank. (232.) — Dr. P., Werner Henschel und Ludwig Emil Grimm. Aus einem ungedruckten Briefwechsel. (239.) — Schoof, Franz Dingelstädt in Weimar. (260.) — Heidelberg, Anekdoten vom alten Kasseler Hoftheater. (260.) — Jacob, Bremen und Hessen. (274.) — Blum, 250 Jahre Refugiés in Hessen. Ihre Aufnahme durch Landgraf Karl 1685. (274.) — Hartleb, Deutschlands erstes Theater. Das Ottoneum in Kassel. (281.) — Schoof, Hessische Flurnamenforschung. (281.) — Scheller, Friedrich II. Landgraf von Hessen. (295.) — P. H.(eidelbach?), Friedrichs II. letzte Stunden. (295.) — Geismar, Die Hessen bei Hastenbeck. (316.) — Liebers, Von alten Steinkreuzen im Hessenland. (309.) — no., Der Mattenberg. (316.) — Heyer, Aus den Lebenserinnerungen eines alten Kasseler, Geh. Hofrat Dr. Harnier, 1775—1856. (337.) — Warum die Marburger Studenten zwei Mal nach Gladenbach auszogen, 1811, 1815. (337.) — Dr. F., Kassel im Reiseführer vor 100 Jahren. (344.) — Heidelberg, Karl Preser zum Gedächtnis. (344.)

99. Kasseler Neueste Nachrichten.

Jahrgang 1935. — Die Geschichte der Burgruine Heiligenberg. (2.) — G. T., Aus dem Lebensbilderbuch Jacob Grimms. (2.) — Pissin, L. E. Grimm und sein Idekechen. (4.) — R. W., Sippe Wiederhold. (8.) — Helmarshausen, Die weltberühmte Kunststätte des Mittelalters. (13.) — Die Bedeutung der hessischen Straßen. (36.) — Zaunert, Saarland und Hessenland. (51.) — Grimm, Kassel und seine Vogelwelt. (62.) — Kasseler Jahrmärkte vor 500 Jahren. (82.) — Der „peinliche Prozeß“ des Johann Crocius. (81.) — Hohlbaum, Grimms Märchen. (93.) — 100 Jahre hessische Kunst. (120.) — cb., Seume und der hessische „Soldatenhandel“. (137.) — Heydau und sein schöner Garten. (143.) — Ein Tag Biedenkopfer Grenzgang. (179.) — Lehnhardt, Gustav Eberlein. (182.) — 100 Jahre Weserlied. Franz Dingelstädt und Auguste Dunker. (182.) — ch., Marburg und die Elisabethkirche. (187.) — eek., Lokomotiven in Kassel (Fabrik Henschel & Sohn). (191.) — C. K., Die Anfänge der Wehrpflicht in Hessen-Kassel. (193.) — Der Mauerquadrant im Zehrener Turm. (197.) — Ka., Landgraf und Glasmacher. (Rhenanus.) (217.) — Dr. P., Inschriften an hessischen Häusern. (223.) — sch., 125 Jahre Henschel & Sohn. (227.) — G. T., Zum Tode Johann Lewalters. (228.) — Heinrich Schütz. (236.) — 150 Jahre Landeskrankenhaus

Kassel. (239.) — Die Hugenotten in Hessen. (251.) — E. K., Landgraf Friedrich (II.) will König werden. (254.) — Aufhebung der Folter in Hessen. (280.)

100. Kurhessische Landeszeitung.

Jahrg. 1934. — Poppe, Das althessische Geschlecht von und zu Schachten blickt auf seine 1000jährige Geschichte. (1.) — Krug, Unsere Heimat: Chatten-Hessengau! (14.) — Heßler, Das Werden des hessischen Volkes. (14.) — Schiefler, Die althessische Parade. 1822. (14.) — Lewalter, Soldatenlieder aus Kassel. (21.) — Pfalzgraf, Als Geologe quer durch den Meißner. (28.) — Dragoner-Standarten von 1694. (35.) — Schorbach, Schweinsberg im Ohmtal. (42.) — Kasseler, denkt an Euren Dom! (52.) — Kramm, Das hessische Schicksal. (72.) — Angersbach, Der große Gast von Escheberg. (Geibel.) (87.) — Unsere Husaren in der Geschichte. (111.) — Die Kasseler Husaren bei Ciorani. (127.) — Wentzell, Kassel unter dem Kleeblatt. (139.) — Schorbach, Wunderweizen in Kurhessen. (169.) — dpl., Versunkene Heimat im Ederthal. (181.) — Zu Kriegsbeginn in Kassel. (184.) — Folschweiller, Louis Spohr, der Mensch. (223.) — Bohmhardt, Das Waldkappeler Erbsengeschäft. (247.)

Jahrgang 1935. — scho., Geschichtsforschung auf dem Heiligenberg. (2.) Vergessen im Zwehrener Turm. (Grimm-Erinnerungsstätte.) (3.) — Jacob Grimm, Vorbild des deutschen Menschen. (3.) — rl., Der Name der Grimms ist unsterblich. (5.) — Dr. H. K., Was jeder von der Vorgeschichte wissen muß. (6.) — Ehrung Professor Karl Schäfers. (15.) — Schorbach, Die Stadt auf hohem Berge. (Amöneburg.) (28.) — scho., Rund um den Dietemann. (Eschwege.) (32.) — Schorbach, Rund um die Kugelsburg. (40.) — Heidelberg, Unsere Väter, die verstanden's! Wie Kassel vor 50 Jahren Karneval feierte. (54.) — Likus, Stumme Kündler deutscher Größe. (Fahnensaal des Roten Schlosses.) (64.) — Schorbach, Fest wie Zeigehäng! (70.) — G. K., Die Kommandeure des Bezirkskommandos Kassel. (72.) — Beck, Osterfeuer überm Hessenland. (93.) — Henning, Kassel vor 100 Jahren. (96.) — Schorbach, Die Regimentsgeschichte der Manteuffel-Dragoner. (103.) — Schütz und Kassel — nicht zu trennen! (103.) — Ein hessischer St. Florian. (Brandversicherungsanstalt.) (113.) — „Pro gloria et patria.“ Das 1. Kurhessische Feldartillerie-Regiment Nr. 11 in deutscher Geschichte. (137.) — H. Kramm, Maler, die in Hessen wirkten. (143.) — W. H.-W., Tütemann oder Dietenmann? (149.) — Jacob, Kassel Garnison und Festung. (155.) — Seeßelberg, Auf den Spuren des ältesten Kassel. (159.) — Rahmelow, Keramische Funde in der Altstadt. (160.) — Keppler, Stiftsfehde im Mainzer Erzbistum. (196.) — —enz., Kassels 400jähriger Wochenmarkt im Spiegel der Zeit. (208.) — Der „Freiheitskämpfer Durchbruch“ erzählt. (251.) — Kaiser, Von Burgen und steineren Kämpfen. (Eftetal.) (298.)

101. Der blinde Hesse. Aus Kurhessens Vergangenheit und schöpferischem Leben. Beilage der Kurhessischen Landeszeitung. Kassel.

Jahrgang 1934: Die Märchenfrau der Brüder Grimm. (3.) — Wentzell, Gasthaus „Zum wilden Mann“. (5.) — E. K., Von der Zappenborch zur Sababurg. (6.) — Kramm, Im Wald der uralten Eichen. (6.) — Kramm, Meisterwerk der Landschaftskunst. (Insel Siebenbergen) (7.) — Kramm, Ein Künstler, der in Kassel fortlebt. (Everding.) (8.) — Kramm, Pflanzbild für die Ihringshäuser Gemeinde. (9.) — Ehringhaus, Das religiöse hessische Volk. (10.) — Stück, „Blinder Hesse“. — Spott- oder Ehrennamen? (10.) — Jacob, Das hessische Fürstenhaus. (11.) — Bock, Die Judengesetze von Waldeck. (12.) — Kramm, Der Kasseler Apollo. (13.) — Kramm, Die Artillerie des Landgrafen Philipp. (14.) — ob,

Waffen zu Schutz und Trutz. (14.) — Wenzel, Die Kirchenglocken Kurhessen. (16.) — Jordan, Vorgeschichtliche Kultstätten in Hessen. (16.) — Ein Geächteter wird wieder geachtet. (Christian Wolff in Marburg.) (17.) — H. Schinderhannes fängt Juden. (17.) — Landau, Zerstörung Immenhausens. (17.) — Jacob, Wo Hessen und Holländer verderben... (18.) — Glasmacher im Kaufunger Walde. (18.) — Stück, Helfensteine und Wichtelkirche. (19.) — Die Magd von Körle. (19.) — Kramm, Hessen in der Theatergeschichte. (20.) — Kramm, Joh. Heinrich Tischbein der Ältere. (22.) — Jacob, Die Kasseler Kunstakademie. (23.) — P. H., Wer solches unterläßt ... (Baumpflanzordnung von 1739.) (25.) — Kramm, Kurhessens Bauern als Träger heimatlicher Art. (Volkskunst.) (26.) — Beck, Hessen im waldeckischen Volkslied. (26.) — Quentel, Die Tat vom Kanonenquentel. (27.) — Wentzell, Inschriften an Kasseler Häusern. (28.) — Ehringhaus, Das erste Kapitel hessischer Kirchengeschichte. (28.) — Kramm, Der große hessische Gärtner (Wilh. Hentze). (29.) — Voll, Louis Spohrs künstlerisches Vermächtnis. (31.) — Ehringhaus, Vier konfessionelle Wellen gingen über Hessen. (32.) — D. H. K., Kirche ohne Turm und Geläute. (Alte luth. Kirche in Kassel.) (33.) — Ehringhaus, Die Entwicklung zur Einheit. (33.) — Kramm, Vergessener hessischer Maler. (Karl Glintzer.) (34.) — Kramm, Symbole seelischer Not. (35.) — Gedenken an Dorette Spohr. (35.) — Bierwirth, Oben auf der Blauen Kuppe. (36.) — Medding, Von der Auweburg bis Naumburg. (37.) — Heidelberg, Ein hessisches Dichter-Schicksal. (Ernst Koch.) (38.) — Jacob, Das Ende der „Soldatenhandel“-Lüge. (39.)

Jahrgang 1935: Schnurre, Eine hessisch-schwäbische Freundschaft. (41.) — J. K., Die Frauen von Amöneburg. (41.) — J. K., Der letzte Kurfürst. (41.) — Auf a Jagd im Reinhardswald. (42.) — Boll, Der Residenz Kassel Musikleben unter Landgraf Moritz bis Friedrich II. (42.) — Kronzeugen heimischer Kultur. (Kirchen Zierenberg und Dörnberg.) (43.) — Jacob, Von der Miliz zum stehenden Heer. Das kurhessische Heer. (46.) — Dr. H. Kramm, Vier Jahrhunderte hessischer Dichtung. (47.) — Medding, Ein Mauerstumpf als letzter Zeuge. (Hassungen.) (48.) — Paul Heidelberg 65 Jahre. (48.) — H. K., Antikensammlung im Landgrafen-Museum. (49.) — Jacob, Das war Kassels erste Wasserleitung. (50.) — Heidelberg, Als noch der Kuhirt durch Kassel zog. (50.) — Boll, Bach prüft die Orgel der Martinskirche. (51.) — v. Götz, Feste Homberg im Hessenland. (52.) — Schiefler, „Die schlafende Teutsche Mannheit zu restituieren“. (55.) — Hessens Landgrafen und der Reinhardswald. (58.) — Jacob, Löwenbanner gegen Halbmond. (58.) — Beck, Waldecker Geschichtssplitter. (59.) — Heidelberg, Fontane schreibt über Kassel. (60.) — H. Kramm, So entstand unsere Karlsaue. (61.) — Beck, Hermen schloh Lermen. (62.) — Preime, Kassels erste „Räuber“-Aufführung. (62.) — Beck, Bastlöse-Reime aus Hessen-Waldeck. (63.) — Preime, Loblied auf „Cassels Damens und Cavaliers“. (63.) — H. Kramm, Hessische Maler des 19. Jahrhunderts. (64.) — Beck, Freigraf Manegold, der Feme Richter (in Freienhagen). (64.) — Heidelberg, Der Ritter im schwarzen Harnisch. (65.) — Schnurre, Der Küras gegen des Bayernwamms. (65.) — Beck, Christian Daniel Rauch, ein Waldecker. (66.) — Der Ritter von Bilstein. (66.) — Schmitt, Der „Gute Born“ (bei Nordshausen), eine Heilquelle? (67.) — Jacob, Bollwerke aus Stein und Erde. (69.) — Wie in Kurhessen Bauernhochzeiten gefeiert werden. (69.) — H. Kramm, Die Italiener in der heimischen Baukunst. (70.) — Boll, Italienische Kapellmeister am Kasseler Hof. (70.) — H. Kramm, Bauwerk politischer Gesinnung. (Elisabethkirche in Marburg.) (71.) — H. Kramm, Wer kennt unseren ganzen Park-Reichtum? (72.) — Richter, Als die Falknerei in Blüte stand. (Wabern.) (73.) — Häger, Volksglauben um den Meißner. (74.) — Ganßauge, Schönheit unter Putz und Stuck. (Kas-

seler Fachwerkhäuser.) (75.) — C. K., Wie eine der ersten Schauspielertruppen nach Kassel kam. (75.) — Schnurre, Gefiederte Raubritter hinter dem Herkules. (76.) — Lehmann, Der Lullustag in Härulfisfeld vor 1200 Jahren. (77.) — Jacob, Ein Volkswirt auf dem hessischen Throne. (Wilhelm IV.) (78.) — Jacob, Wie die Hugenotten ins Hessenland kamen. (79.) — E. K., Die französischen Komödianten machen Schulden. (79.) — W., Die Korbacher Kilianskirche. (83.) — Beck, Revolution in Waldeck. (83.) — Heidelberg, Franz Dingelstedt, Weltmann, Politiker, Dichter. (84.) — Kramm, Die Blütezeit der Fuldaer Kultur. (86.) — m., Die große Paradiesgarten-Decke. (87.) — Kirchvogel, Ein Kapitel kurhessischer Handwerksförderung. (Gewerbehalle, Kassel.) (88.) — Kramm, Hessische Kunst und hessisches Handwerk. (88.)

102. **H e i m a t - S c h o l l e n.** Zeitschrift des Reichsbundes Volkstum und Heimat, Landschaft Kurhessen, in Verbindung mit dem Museumsverband für Kurhessen und Waldeck, dem Museumsverein der Stadt Kassel, dem Handels- und Gewerbe-Verein in Kassel und dem Verein für Naturkunde in Kassel.

1934 und 1934/35: Ganßauge, Hessische Kolonien als Baudenkmäler. (1.) — Voigt, Der Mengerinhäuser Altar. (1.) — Bleibaum, Grabmal des Grafen zu Reichenbach. (1.) — Labes, Der Wettbewerb für die Gestaltung des Straßendurchbruchs durch die Kasseler Altstadt. (1.) — Paetow, Der Herkulesbau auf Wilhelmshöhe und seine Deutung. (2.) — W. Kramm, Hans Everding. (2.) — Luthmer, Der hessische Edelhirsch und seine Hege. (2.) — Ganßauge, Gothische Malereien im Chor der Kirche zu Dörnberg. (2.) — Vogel, Hessische Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert. (3.) — W. Kramm, Hessische Bildhauerwerke seit der Reformation bis zum 30jährigen Kriege. (3.) — H. Kramm, Wilhelm Hentze. Zum 60. Todestage. (3.) — Ganßauge, Frühgotische Wandmalerei in Gelnhausen. (3.) — Burger, Adolf Müller-Kassel. (3.) — H. Kramm, Zeichnungen von Martin von Rohden. (3.) — H. Kramm, Eine Bibel um 1300. (4.) — W. Kramm, Wilhelm Vernucken als Porträtist. (4.) — Medding, Wiederherstellungsarbeiten am Portal der Kilianskirche in Corbach. (4.) — Möbius, 40 Jahre Limesforschung. (4.) — Ganßauge, Denkmalpflege in der Kasseler Altstadt. (4.) — H. Kramm, Die Bedeutung der Zierenberger Wandmalereien. (4.) — Müller, Aus der Geschichte des Nonnenklosters Heydau. (5/6.) — Zur Baugeschichte des Zisterzienser-Nonnenklosters Heydau. (5/6.) — W. Kramm, Der Engelssaal in Kloster Heydau. (5/6.) — H. Kramm, Der Park zu Heydau. (5/6.) — Ganßauge, Der Klosterbau (Heydau) und seine Pflege. (5/6.)

1935 und 1935/36: H. Kramm, Die politische Bedeutung Grebensteins. Burg- und Stadtbefestigungen. (1.) — Medding, Die Liebfrauenkirche zu Grebenstein. (1.) — W. Kramm, Zur Grebensteiner Orgel. (1.) — Ganßauge, Holzbauten aus vier Jahrhunderten. (1.) — Hartmann, Vogelweide—Falkenbeize—Vogelhege. (2.) — Schnurre, Die Vogelwelt des Wilhelmshöher Parks. (2.) — Sunkel, Störche in Hessen-Nassau. (2.) — Sunkel, Von den Vögeln an heimischen Gewässern. (2.) — Müller, Kleinvogelhege. (2.) — Ganßauge, Stadt und Festung Volkmarsen. (3.) — Medding, Die Marienkirche zu Volkmarsen. (3.) — W. Kramm, Der Hochaltar der Volkmarser Marienkirche. (3.) — v. Groote, Zur Instandsetzung des Rathauses in Volkmarsen. (3.) — W. Kramm, Der Silberschatz der katholischen Pfarrkirche (in Volkmarsen). (3.)

103. **H e s s e n l a n d.** Zeitschrift für Landes- und Volkskunde, Geschichte, Kunst und Schrifttum Hessens. Herausgegeben mit dem Arbeitsring für hessische Heimatforschung an der Universität Marburg von Dr. C. Hitzeroth. Jahrgang 1935.

Bantzer, Hessens Land und Leute in der deutschen Malerei. (1/2.) — Kersten, Wiedererstandene Gräber der Vorzeit aus Hessen. (1/2.) — Frieda Stengel, Otto Ubbelohdes Bilder zu den Märchen der Brüder Grimm. (1/2.) — Kippenberger, Neuerworbene Ofenplatten im Museum der Universität zu Marburg. (1/2.) — Ludewig, Das Kurhessische Offizierskorps nach der Besitzergreifung Kurhessens durch Preußen 1866. (1/2.) — Geßner, Carl Schäfer. (1/2.) — Scharlau, Die Marburger Landschaft. (3/4.) — Geßner, Die Anlage des hessischen Dorfes. (3/4.) — Knetsch, Hessische Gelehrtenfamilien. (3/4.) — Hopf, Vom Heiligenberg. (3/4.) — Wentzell, Kasseler Redensarten. (3/4.) — Kippenberger, Emil Wessel. (3/4.) — Sobotha, Boden, Wirtschaft und Menschen im Kreise Fulda (kurhessischer von Hochrhön und westl. Rhönvorland). (5/6.) — Schoof, Der Runenfund von Willingshausen. (5/6.) — Günther, Karl Vollgraff, kurhessischer Kämpfer für Rasse, Volk und Staat. (5/6.) — Ft., Vom Kasseler Staatstheater. (5/6.) — Die Schütz-Feiern in Kassel und Marburg. (5/6.) — Kasseler Kunstverein. — Einweihung des Landgrafenhauses. (5/6.) — Hopf, Homberg in der hessischen Geschichte. (7/8.) — Birtner, Heinrich Schütz und Landgraf Moritz von Hessen. (7/8.) — Justi, Die Wasserversorgung des Schlosses und der Stadt Marburg einst und jetzt. (7/8.) — Heidelbach, Der alte Häser. (7/8.) — B. J., Die hessische Brandversicherungsanstalt. (7/8.) — Edw. Schröder, Lindewerra, das Stockmacherdorf. (9/10.) — Schwalm, Die Schwälmer Tracht im Wandel der Jahreszeiten und in verschiedenen Lebenslagen. (9/10.) — Wenzel, Verschwundene Burgen. Schloß Wolkersdorf. (9/10.) — von Wild, Über die Familie der Brüder Grimm. (9/10.) — Birtner, Die Neue Schütz-Gesellschaft. (9/10.) — Heinrich Giebel 70 Jahre alt. (9/10.) — Stengel, Friedrich Küch zum Gedächtnis. (9/10.) — Scharlau, Stand und Aufgaben der Wüstungsforschung. (11/12.) — von Merhart, Schulbeispiel eines Grabhügels mit Urnengrab. (11/12.) — Kippenberger, Die Feuerspritze aus Schweinsberg a. d. Ohm im Museum der Universität zu Marburg und die Spritzenmacher Bach zu Hungen. (11/12.) — v. u. zu Löwenstein, Ein Scheltbrief aus dem Jahre 1438. (11/12.) — Arndt, „Wer nicht liebt die Katz.“ (11/12.) — Fraeb, Zur Vorgeschichte der Kurhessischen Verfassung. (11/12.) — Jacob, 125 Jahre Henschel und Sohn, Kassel. (11/12.) — Sunkel, Schwalben-Forschung im Hessengau. (11/12.) — Hopf, August Woringer 80 Jahre alt. (11/12.) — Hugenotten-Feier in Kassel am 28. 10. 1935. (11/12.)

104. Der Schollenpflüger. Heimatschollen-Beiträge zur Erforschung und Darstellung hessischen Volkslebens. Melsungen: Bernecker. 1935.

Heidelbach, Ein Besuch bei den Brüder Grimm. (1.) — Ruppel, Wer spricht noch die Sprache der Grimmschen Märchen? (1.) — Heidelbach, Hundert Jahre Kunstverein Kassel. (2.) — Schwalm, Aus dem Wortschatz der Heimat. (2.) — Scheller, Herbst im Nieste-Tal. (3.) — Scheller, Johann Lewalter †. (4.) — Heidelbach, Ludwig Knaus. (4.) — Freyer, Vorgeschichtliche Stammesheiligtümer der Deutschen an Werra und Fulda. (4.) — Schwalm, „Zur Leiche“. Leichenbegängnis in der Schwalmgegend vor etwa 50 Jahren. (5.) — Heidelbach, Hier hab' ich so manches liebe Mal...“ Eine Jahrhundert-Erinnerung. (6.) — Rabe, Zur Geschichte des Rittergutes Borken. (6.) — Ruppel, Wie das Volk spricht. (6.)

105. Volk und Scholle Zeitschrift des Landschaftsbundes Volkstum und Heimat. Landschaft Rheinfranken, Nassau, Hessen. 1935.

Pohl, Die deutsche „Pfarrerfamilie“ Scriba. (3.) — Deckelpokal Philipps des Großmütigen. (6.) — Acker, Streifzug durch das Hinterland.

(6.) — Kloos, Hessische Gläser. (6.) — Steinbrucker, Hessische Bildwirkereien. (7.)

106. **Hessische Chronik.** Monatsschrift für Familien- und Ortsgeschichte in Hessen und Hessen-Nassau. Herausgegeben von Prälat D. Dr. Dr. Diehl. 1935.

Hübener, Die „Gießener Verlagsdruckerei“. (1.) — Diehl, Berichtigungen und Nachträge zur Hassia sacra. (1.) — Bonnet, Nachträge zu den Pfarrerlisten des Schaumburger Landes. (1/2.) — Bonnet, Ludwig Schneider, Bergwerksinspektor in Holzappel, Goethes Gastgeber. (1/2.) — Bonnet, Das Schaumburger Schloßkirchenbuch. (3,4.) — Schleiermacher, Über Schattenrisse. (7/8.) — von Witberghe, Personalien der Besatzung der Veste Otzberg 1635—1805. (9,10.) — Diehl, Zur Geschichte der Pfarrerfamilie Columbinus (11,12.) — Diehl, Zur Geschichte der Pfarrerfamilie Bus. (11,12.)

107. **Hessischer Volkskalender.** 1936. Kassel: Verlag Friedrich Lometsch.

Jacob, Ringendes Handwerk. — Woringen, Von alten und neuen Festen in Kurhessen. — Jacob, Hanaus Not und Rettung. — Falk, Die wiedergefundenen Fresken in der Marienkirche zu Gelnhausen. — Ide, Die Kirche im hessischen Landschaftsbild.

108. **Heimatbote für die evangelischen Pfarreien Birstein, Unterreichenbach, Kirchbracht.** 23. Jahrg. 1935.

Birsteiner Chronik. (1/2.) — Fürstlich Isenburg-Birsteinische Feuerordnung vom Jahre 1745. (1,2.) — Etwas von dem Galgen in Birstein. (1/2.) — H—l, Die Entstehung und Entwicklung des Kreises Gelnhausen. (3,4.) — H—l, Aus der Geschichte der Post in unserer Heimat. (3/4.) — Isenburg-Birsteinsche Schulordnung vom 31. 8. 1730. (3,4.) — H—l, Notjahre in der Heimat durch Mißernten. (5/6.) — Hufnagel, Heimatgeschichtliches und Selbsterlebtes. (5,6.) — Hufnagel, Bürgermeister und Schultheißen von Birstein. (12.) — Hufnagel, Heimatgeschichtliche Wanderungen in der Nähe und in der Ferne. (12.) — Hufnagel, Wovon die Leute in meiner Jugend gesprochen haben im Hanauer und Isenburger Land. (12.) — Hufnagel, Die Straße von Birstein nach Salmünster, Steinau und Schlüchtern mit ihren heimatgeschichtlichen Erinnerungen. (12.)

109. **Fuldaer Zeitung.** 1935.

Das Kinderlied im Dorf. (15.) — Heller, Das Sprichwort im Dorf. (27.) — Robel, Die Bevölkerungsbewegung in den Kreisen Fulda Stadt und Fulda Land im Jahre 1934. (32.) — Helmer, Die Hochmoore der Rhön. (92.) — Wenz, Eine vergessene Heilquelle bei Johannesberg. (108.) — Fuchs, Vor 500 Jahren. Aus der Geschichte der Osanna-Glocke im Dom zu Fulda. (120.) — Mahr, Heuernte auf der Hohen Rhön. (160.) — Fulda vor 70 Jahren. (227.) — Der Raub des Elisabeth-Schreines vor 125 Jahren. (292.)

110. **Buchenblätter.** Beilage der „Fuldaer Zeitung“ für Heimatfreunde. Jahrgang 1935.

Rieder, Leinweberei, die alte heimische Hausindustrie (1.) — Pfrenzingen, Die Auswanderung aus der Rhön im 18. Jahrhundert. (1.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Großenlüder. (1.) — Möllers, Aus dem Protokollbuch der Hünfelder Leinweber-Zunft. (1.) — Berlett, Bilder aus der Heimatgeschichte. (2.) — Ballmann, Die Entwicklung des Landeskrankenhauses in Fulda. (3.) — Lübeck, Alte Ortschaften des Kreises Fulda. (3.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Haimbach. (4.) —

T. F., Der erste deutsche Lexikograph. (Rhabanus Maurus.) (5.) — Rieder, Manufakturen, Fabriken und Handel des Hochstifts Fulda. (5.) — Was der Fuldaer Scharfrichter verdiente. (5.) J. S., Die deutsche Siedlung Seaford Town auf Jamaika. (6.) — Amberg, Fuldischer Besitz in Kälberau. (6.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Hofbieber. (7.) — Apenuntus, Ein Fuldaer Franziskaner des 14. Jahrhunderts (7.) — Vonderau, Noch einmal Sturmiuskanal und altes Krätzbachtal. (8.) — Als die Kosaken 1812 Fulda besetzten. (8.) — Das Fuldaer Land im 18. Jahrhundert. (9.) — Willms, Der Auszug im altfuldischen Recht. (10.) — Wenz, Bei den Glasbläsern auf dem Dammersfeld. (11.) — Rieder, Die Aufteilung der Allmende im Fuldaer Land. (12.) — Napoleon auf der „Relirade“ in Fulda. (12.) — Rübsam, 100 Jahre barmherzige Schwestern im Hl. Geisthospital. (13.) — Fuldaer Landsleute in Brasilien. (13.) — Haas, Eine höfische Gelegenheitsdichtung aus dem Jahre 1757. (13.) — Wenz, Eisenbergwerke um Fulda und Lagerstättengesetz. (14.) — Berühmte und gelehrte Fuldaer Benediktiner. (15.) — Rieder, Die Anfänge der Fuldaer Baumwoll-Industrie. (15.) — Haas, Ein fast vergessener Fuldaer Dichter: Emil von Boxberger. (16.) — Kämmerzell im Jahre 1803. (16.) — Lübeck, Aus der Geschichte vom Margrethenhaun. (18.) — Aus der Entstehungsgeschichte der Fuldaer Feuerwehr. (18.) — T. J., Ruthardt und Meginfried. Zwei berühmte Fuldaer, die nie gelebt haben. (19.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Neuhof. (20.) — T. F., Das mittelalterliche Landkapitel Geisa. (20.) — Döppenschmitt, Zauber- und Hexenbücher in unserer Heimat. (20.) — Schilling, Gottfried Mayn, ein Edelknecht. Ein Beitrag zur Geschichte des Fuldischen Hofes in Somborn. (21.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Niederbieber. (21.) — Kaup, Ein „moderner“ geistlicher Fürst des 18. Jahrhunderts. (Fürstbischof Heinrich VIII. von Bibra.) (22.) — Amerika-Auswanderer aus der Pfarrei Kirchhasel. (23.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Oberbimbach. (24.) — Glockenweihe in Kirchhasel 1841. (24.) — Wenz, Eisen und Eisenverhüttung in der Rhön. (24.) — Rieder, Aus der alten Fuldaer Dorfverfassung. (25.) — Schmelzöfen im Kreise Fulda. (25.) — Dingelstedts Rhönfahrt im Frühjahr 1840. (26.) — Kirchhasel im Jahre 1866. (26.) — Fuldaer Originale. (26.) — Dingelstedts Rhönfahrt im Frühjahr 1840. (27.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Petersberg. (28.) — Die fuldische Schweizerei auf dem Dammersfeld. (29.) — Franz Dingelstedt auf dem Kreuzberg. (29.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Salzschlirf. (30.) — Die „Dorfordnung für das Hinteramt Eckweisbach“. (31.) — Helmer, Die territoriale Aufteilung der Rhön am Ende des 18. Jahrhunderts. (31.) — Etwas von der Rhöner Tracht. (31.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Steinau. (33.) — Aus alten Erbbriefen für Eichenau. (33.) — Wenz, Seltene und aussterbende Pflanzen der Rhön. (35.) — Ssymank, die Fuldaer Universität und ihre Bedeutung. (36.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Steinhaus. (39.) — Die Rhön am Ende der altfuldischen Zeit. (39.) — Wenz, Bei den Papiermüllern in der Rhön. (40.) — Böse Zeit im Fuldaer Lande. Wie der Landsknecht-Oberst von Oldenburg 1552 das Hochstift brandschatzte. (40.) — T. F., „St. Nikolaus“ und „St. Katharina“, die beiden Fuldaer Aussätzigen-Hospitäler. (41.) — Vom Buchenöl in alter und neuer Zeit. (41.) — Wenz, In der Papiermühle zu Rothmann. (41.) — Rhönaeus, Zur Wirtschaftsgeschichte der Rhön. 1807. (42.) — Willms, Unausgeführte Gartenplastik des Fuldaer Barrok. (42.) — Schlitzer, Wilhelm-Friedrich von Nassau-Oranien, Fürst von Fulda. (43.) — Hack, Dr. med. Ludwig Hack aus Fulda. (43.) — Lübeck, Das Dorf Brand in der Rhön. (44.) — Das große Viehsterben von 1796. (44.) — Willms, Graf zu Benzel-Sternau und Heinrich König. (44.) — Rieder, Zollgrenzen und Schmuggelerunwesen in der Rhön. (45.) — Haas, Aus dem alten Fulda. (47.) — L. W., Fuldaer Namen in Frankfurt a. M. (47.) — Textor, Ein

„Studentenstreich“ aus dem Jahre 1818. Die Wittschen Händel mit den Offizieren des Füsilieregiments Landgraf Karl in Fulda. (48.) — Die Rhön am Ende der altfuldaischen Zeit. Amt Bischofsheim 1799. (48.) — Lübeck, Aus der Geschichte der Stadt Gersfeld. (48.) — Die Abtei Fulda und ihre kulturelle Bedeutung. (49.) — Fulda in der Franzosenzeit. (49.) — Diegelmann, Aus der Walkerser Dorf-Chronik (50.) — Lübeck, Alte Ortschaften im früheren Kreise Gersfeld. (49.) — T. F., Das Weihnachtslied des Lolichius. (51.) — Lübeck, Aus der Geschichte von Hilders. (51.) — Hilderser Erinnerungen an 1866. (51.) — Rieder, „Das tolle Jahr 1848“ in Fulda. (52.)

111. **Geschichtsblätter für Stadt und Kreis Gelnhausen.** Herausgegeben vom Geschichtsverein Gelnhausen.

Jahrgang 1934: Ammon, Hat Philipp Reis den Fernsprecher erfunden? — Von dem Hasselschen Institut in Frankfurt a. M. — Eberts, Von der Familie der beiden Stadtschreiber und Notare Samuel und Andreas Ebertz in Gelnhausen. — Frey, Zum 70. Geburtstag von J. L. Kreuter. — Kreuter, Aus dem Gelnhäuser Hockenzunftbuch von 1669 bis 1728. — Lang, Nachkommen Kaiser Barbarossa's in Gelnhausen? — Bott, Johann Winter von Güldenborn als Reichsschultheiß in Gelnhausen. — Bott, Die Plünderung Gelnhausens im September 1634.

Jahrgang 1935: Kreuter, Aus dem Gelnhäuser Hockenzunftbuch. (Fortsetzung.) — Kreuter, Von alten Familienbildnissen. — von Carlshausen, Beiträge zur Geschichte des reichsfreien Geschlechts d'Olne. — Frey, Ältere Nachrichten über die Familie d'Olne und von den Nachkommen des kaiserlichen Obersten Pierre Matthieu d'Olne. — Schuster, Offiziere unter den Angehörigen der Familie d'Olne. — Bott, Die Familie des Reichsschultheißen Serwas Matthieu d'Olne in Hanau. — Frey, Das Wappen der Familie d'Olne. — von Carlshausen, Abraham Matthieu d'Olne erwirbt 1690 die Hälfte der Schäferei zu Altenhaßlau. — Emmel, Maximilian Matthieu d'Olne als pfalzgräfl. Hofmarschall. — Frey, Verwandtschaftliche Beziehungen der Familien d'Olne und Schelm von Bergen.

112. **Die Heimat.** Beiträge zum Gelnhäuser Tageblatt. 1935.

Frey, Von einem ausgegangenen Handwerk (Lohgerber) in Gelnhausen. (1.) — Kreuter, Aus dem Gelnhäuser Hockenzunftbuch von 1669 bis 1728. (2.)

113. **Hanauisches Magazin.** Monatsblätter für Heimatkunde. Hrsg. von der Waisenhausbuchdruckerei und dem Hanauer Geschichtsverein. 14. Jahrg. 1935.

Schoof, Aus der Jugendzeit der Brüder Grimm. (1/2.) — Schwahn, Vor 50 Jahren. Hanauer Erinnerungen. (1,2.) — Rotscheidt, Hanauer Studenten in Bremen und Zerbst. (3/4.) — Demuth, Das kurhessische Gemeindeverfassungsrecht von 1834. (3,4.) — Koltermann, Der Apotheker Johann Meusenhol, ein Beamter des Grafen Friedrich Kasimir von Hanau. (5,6.) — Heiler, Sieben Briefe des P. W. Schäffer aus Hanau, Auditeurs bei dem Regiment Erbprinz, vom amerikanischen Feldzug 1776 nach Hause. (5/6.) — Lüders, Geburtsbrief für einen Hanauer Neubürger aus dem Jahre 1702. (5/6.) — Fraeb, Aus der Kirchengeschichte der zwei Ende des 16. Jahrhunderts von Frankfurt a. M. nach Hanau abgewanderten reformierten Flüchtlingsgemeinden. (7/8.) — Heiler, Journal vom 15. März 1776 an, da das hessen-hanauische Regiment nach Amerika marschiert ist. (9/10.) — Eine Hanauer Ahnenliste. (Christian Heinrich Lossow, geb. 16. 7. 1873.) (11/12.) — Aus den Sammlungen des Hanauer Geschichtsvereins. Argonnen-Sigillata im Museum Hanau.

114. **Mein Heimatland.** Zeitschrift für Geschichte, Volks- und Heimatkunde. Illustrierte Beilage zur Hersfelder Zeitung. Herausgeber: Wilhelm Neuhaus. Jahrg. 1934.

Schmidt, Zunftkuriosa aus Hersfeld zur kurhessischen Zeit. (7.) — Gebauer, Beiträge zur Geschichte der Heringer Schule. (7.) — Swart, Historisches über das Kloster Kreuzberg (Philippsthal). (7.) — N., Die Teufelskrallen an der Stadtkirche zu Hersfeld. (7.) — N., Durchkriechen! Ein altes Heilmittel. (7.) — Kleinere Beiträge zur Volks- und Heimatkunde. (7, 12.) — Neuhaus, Fahrt in althersfeldisches Land. (Hessengau und Friesenfeld.) (8.) — Mertinat, Durchs dunkle Land ein Trommler ging ... Gedichte von Gutberlet. (8.) — Gebauer, Ortsgeschichte aus Ortsnamen (Vacha, Nippe, Lengens). (8.) — W. N., Bati-löserim aus dem hersfeldischen Gebiet. (8.) — Mockewitz, 700 Jahre Hattenbach 1234—1934. (9.) — Schoof, Zur Geschichte des Rittergeschlechts von Hattenbach. (9.) — Mockewitz, Die neuere Geschichte von Hattenbach. (9.) — Neuhaus, Die Grafen von Gleichen in ihren Beziehungen zu Hersfeld. (9.) — Neuhaus, Eine Hersfelder Besitzung in Rom. (9.) — Neuhaus, Hersfeld an Rhein und Mosel. (10.) — Frank, Baugeschichtliches aus der Entstehungszeit der Stiftsruine. (10.) — Neuhaus, Das Lullusfest vor 300 Jahren. (11.) — Allendorf, Ein Markttag in Hersfeld vor 50 Jahren. (11.) — Schoof, Beziehungen Franz Dingelstedts zu Hersfeld. (11.) — Hafner, Aus alten Rechnungsbüchern. (11.) — Schmidt, Von der Maurerzunft in Hersfeld. (11.) — Neuhaus, Auf hersfeldischen Spuren im Frankenlande. (12.) — Neuhaus, Das Breviarium Lulli.“ (12.)

Jahrgang 1935: Neuhaus, Die Grafen von Orlamünde in ihren Beziehungen zum Kloster Hersfeld. (16.) — Hafner, Die kirchlichen Beziehungen der Abtei Hersfeld. (16.) — Deerberg, Das hessische Geschichtsbild im neuen Licht. (16.) — Gebauer, Beiträge zur Orts- und Familiengeschichte des Werratal. (16.) — Neuhaus, Im Hersfeldischen Vogelsberg. (17.) — Schoof, Hersfelder als Studierende in Marburg (1527—1628). (17.) — Gebauer, Neurode. (17.) — Regius, Welche Schneckenarten findet man um Hersfeld? (17.) — Neuhaus, Ohrdruf in seinen Beziehungen zu Hersfeld. (18.) — Schoof, Ernst von Wildenbruchs Beziehungen zu Hersfeld. (18.) — Frhr. v. Lepel, Der Kirchenraum des Hersfelder Heimatmuseums. (18.) — Neuhaus, Flucht einer Kaisertochter. (18.)

115. **Heimatgruß aus der Alt- und Neustädter Gemeinde Hofgeismar.** 31. 12. 1934.

Andrae, Die alten Meierschaften. — Woringen, Die hessische Garnison der Stadt Hofgeismar. — F(uchs), Aus unseren Kirchenbüchern. — R., Vor sechzig Jahren. — F., Johann Caspar Lavater in Hofgeismar. Hofgeismarer Heimatgruß. 31. 12. 1935.

Andrae, Die Geismarer Post und die Dedolchs. — Fuchs, Ein 250-jähriges Jubiläum. (Hugenotten-Einwanderung.) — R., Aus Hofgeismars ältester Zeit.

116. **Mitteilungen. Universitätsbund Marburg.** 1935.

Helm, Jacob Grimm. (1.) — Zum Tode von Paul Krannhals. (1.) — Balla, Karl Budde †. (1.) — Stengel, Anton von Premierstein †. (2.) — Haeuser, Carl Duisberg †. (2.)

117. **Handbuch des Kreises Melsungen.** Herausgeber: A. Bernecker, Verlagsbuchdruckerei, Melsungen.

1935: Lebenserinnerungen von Bürgermeister Otto Gleim. — Heinlein, Schwänke aus dem Kreise Melsungen. — Wenzel, Beiträge zur Geschichte des Schlosses in Melsungen. — Braunkohlenzeche Heiligenberg.

1936: Lebenserinnerungen von Bürgermeister Gleim. — Jäger, Altmorschen ehrt seine Geschichte. — Giebel, Heinebach und Oberellenbach im Streit. — Müller, Der Forstgarten in Melsungen.

118. Oberhessische Zeitung. Marburg.

1935: Marburger Jäger 1914 vor La Bassée. (Der Braune, 4.) — Huebner, Wieder Weidenhäuser Grabenfest. (53.) — Edmund Max Stengel, Zu seinem 90. Geburtstag. (80.) — Karl Vollgraff, ein kurhessischer Kämpfer für Rasse, Volk und Staat. (101.) — Birtner, Heinrich Schütz. 1585—1672. (103.) — Holzhausen, Die Reserve 83 in den Karpathen. 1915. (107.) — 75 Jahre Burschenschaft Arminia. (132.) — Holzhausen, Der Überfall am Weinberg. 1915. (145.) — Knetsch, Friedrich Küch. (226.)

119. Oberhessische Blätter. Heimatbeilage zur Oberhessischen Zeitung. Marburg.

Jahrgang 1935: Milbradt, 100 Jahre Marburger Gymnasium Philipppinum. (1.) — Edw. Schröder, Brüder Grimm. (1.) — Tod eines Hessenfürsten auf der Burg zu Rauschenberg. (5.) — Schoof, Hessen und die Brüder Grimm. (7.) — Keppler, Das Rathaus in Neustadt. (9.) — Mittler, „An der Siechkirch“. Die Siedlung der Aussätzigen. (11.) — Das Bollwerk „Hexenturm“ (in Marburg). (12.) — Schoof, Jacob Grimm und Wir. (13.) — Von Erlen und Brunnenrohren. Der Erlengraben in Weidenhausen. (14.) — Diefenbach, Das mittelalterliche Cölbe. (16.) — Der Hessenüberfall auf die Franzosen bei Emsdorf. (17.) — Aus Neustadts Vergangenheit. Was der „Runde Turm“ zu berichten weiß. (19.) — Keppler, Drei Kugeln an der Pfarrkirche in Neustadt. (20.) — Schweinsberg vor 300 Jahren. (21.)

120. Unsere Heimat. Mitteilungen des Heimatbundes, Verein für Heimatschutz und Heimatpflege im Kreise Schlüchtern.

1934/35: Cauer, Urkundliches zur Geschichte des Volksunterrichts in Schlüchtern. (7.) — Buß, Der Sauhannes. (7.) — W. Pr., Der Chinesenfreund aus Steinau. (Joh. Menge.) (7.) — Flemmig, Heimatbilder von vorgestern. (7.) — Hüniche, Die Flucht der Mönche. (7.) — Wamser, Vom Hutzelfeuer in Uttrichshausen. (7.) — Jost und Schmidt, Schlüchterner Brot für Frankfurt. (7.) — Müller, Das falsche Zaubersprüchelein. (7.) — W. Pr., Vor 100 Jahren. (Friedr. C. J. von Hutten.) (7.) — W. Pr(äsent), Breitenbacher Erinnerungen an das Jahr 1866. (7.) — W. Pr(äsent), Seminaroberlehrer Walther 75 Jahre alt. (7.) — Tierfreund, Tierschutz auf dem Lande. (9.) — Hüniche, Marmor in Altengronau. (9.) — Flemmig, Superintendent Friedrich Orth †. (10.) — Wamser, Metzger der Schlüchterner Zunft im 18. Jahrhundert. (10.) — Praesent, Ein Steinauer (Menge) auf der Känguruhinsel. (10.) — Dörr, Ahlersbach und seine Töpferei. (10.) — W. Pr(äsent), Kroaten im Land 1634. (10.) — Der Hofmann des Klosters Schlüchtern in Breitenbach. (10.) — Schlemmer, Aus einem Zinsbüchlein 1778. (10.) — Lotich, Die Knallhütte. (10.) — Kühne, Ein Brief aus Steinau an den Maler L. E. Grimm. (10.) — Einweihung des Siegesdenkmals in Steinau 1874. (10.) — Flemmig, Mein Freund Wegerich. (10.) — Aus der Geschichte der Apotheke in Schlüchtern. (11.) — Romeiser, Notzeit in Steinau. 1624 bis 1637. (11.) — Hüniche, Das Wanderbuch des Bäckergehilfen Nikolaus Boländer aus Schlüchtern. (11.) — Prusent, Von Hexen und Hexenmeistern im Kreise Schlüchtern. (11.) — Büttel, Aus dem Schreckensjahr 1634. (11.) — Vogelsberger Gestein, Einfalt und Grobheit. (11.) — Lotich, Botenmangel im November 1813. (11.) — Ein Extrablatt. 1830. (11.) — Ein Andenken an den Krieg 1870/71. (11.) — Ein Stei-

nauer (Menge) kämpft für die Bibel. (11.) — W. Pr.(aesent), Alte Familiennamen unserer Heimat. (11.) — Henß, Zum Gedächtnis des Hanauischen Inspektors Johann Georg Fabricius. (12.) — Knauf, Spruch zur Einweihung des Gemeindehauses in Gundhelm am 15. 9. 1934. (12.) — Kulturgeschichtliche Bodenfunde im Kreise Schlüchtern. (12.) — Wilhelm Grimm, † vor 75 Jahren. (12.) — Praesent, Aus dem Kinderland der Brüder Grimm. (13.) — Friedrich Grimm. (13.) — Grimm-Gräber in Steinau. (13.) — Amtshaus in Steinau. (13.) — Wappen, das Philipp Wilhelm Grimm führte. (13.) — Spital in Steinau. (13.) — Villes Haus in Steinau. (13.) — Stadtpräzeptor Zinckhan. (13.) — Schlößchen in Schlüchtern. (13.) — Steinbachtal. (13.) — Johannes Menge. (13.) — Aus Briefen und Schriften Jacob Grimms. (13.) — Aus L. E. Grimms Reisetagebuch in Bildern. (13.) — Jacob Grimm und Steinau. (13.) — Volkenand, Noch ein Steinauer Menge. (13.) — Schoof, Volkstum und Heimat im Spiegel des Grimmschen Märchen. (14.) — Spilger, Geschichte der botanischen Heimatforschung im Kreise Schlüchtern. (14.) — Hüniche, Was mir ein alter Weichersbacher von anno 13 und 66 erzählte. (14.) — Edw. Schröder, Stolzenberg und Stolzentat. (14.) — Schoof, Ein Steinauer Brief an Jacob Grimm. (14.) — Spahn, Die Schlachten bei Wörth und Sedan. (14.) — W. Pr.(aesent), Der Tod im Pfarrhaus. (15.) — Romeiser, „Merkwürdige Beschreibung zur näheren Kenntniß der Beschaffenheit der beyden Ämtern Steinau und Schlüchtern“ von Franz Friedrich Haupt. (15.) — Spilger, Aufgaben der botanischen Heimatforschung im Kreise Schlüchtern. (16.) — Müller, Die Preußen in Sannerz 1866. (16.)

121. **Heimatblätter.** Beiträge zur Förderung der Heimatkunde und Heimatliebe. Organ des Heimatbundes der Grafschaft Schaumburg. Beilage der Schaumburger Zeitung, Rinteln a. d. Weser. Jahrgang 1934.

Meier-Böke, Eine Giebelrune im östlichen Wesertal. (1.) — Feige, Eine Landeshuldigung für die Häuser Hessen und Hannover in Hesch Oldendorf, 1786. (1.) — Meier-Böke, Flocken wirbeln um Oldendorf. (2.) — Weber, Zur Familie Heusinger von Waldegg. (3.) — Sehlbach, Die Vogelwelt von Rinteln und Umgebung. (3.) — B., Hermann Schütte 75 Jahre alt. (4.) — Antze, Rinteln in Sturmjahren. (6.) — Schecker, Der Generalissimus Eppelmann, genannt Malander (6) — B., Magda Kröner 80 Jahre alt. (7.) — Auf den Spuren der Cherusker. (7.) — Lattwesen, Helft die Nordschaumburger Tracht erhalten. (8.) — Ande, Eine wertvolle Balkenurkunde in Rinteln. (8.) — Bartz, Aus der Zeit der Flurgenossenschaft vor 100 Jahren in der Grafschaft Schaumburg. (10.) — Böries Freiherr von Münchhausen und sein Werk. (11.) — Kölling, Alte schaumburgische Bauerngeschlechter. (11.) — Eine polizeiliche Verordnung, Rinteln 1765. (Aufnahmen von Gästen in Gasthäusern.) (12.) — Zur Geschichte der Hammerwerke in Exten. (12.) — Feige, Die Familie Heusinger von Waldegg. (12.) — Bartz, Geburt, Taufe, Kindheit und Konfirmation im Volksbrauch der Grafschaft Schaumburg. (13.) — E., Wieder einmal die Heisterburg. (13.) — Antze, Erinnerungsgang durch Rinteln. (14.) — Bartz, Vom alten Schäferhumor in der Grafschaft Schaumburg. (15.) — Feige, Thausignatum. (17.) — Weber, Alte Maßeinheiten. (18.) — Feige, Zur Geschichte der Rinteler Messen. (19.) — Bartz, Ein Besuch auf der Schaumburg vor 100 Jahren. (20.) — B., Die Goldbecker Windmühle. (22.) — Kölling, Bürger von Oldendorf. 1781 bis 1820. (22.) — Von Schulze bis Schluckebier. — Über die Entstehung und Abteilung der niedersächsischen Familiennamen. (22.) — Müller, Meister Boltes Werdegang. (23.) — Eine hessische Verordnung gegen den Genuß von Kaffee, 1766. (23.) — Bartz, Geistliche Fürsten aus Schaumburger Geschlecht. (24.) — Weber, Glashütten in Nordlippe. (Familien aus Hessen.) (24.) —

W. B., Von alten Pumpenfesten in Rinteln. (25.) — Meier-Böke, Sommernacht über Rodenberg. (25.) — Ande, Zur Geschichte des Schützenwesens der Stadt Rinteln. (26.) — A. B., Niedersachsen im Lichte der Rasseforschung. (27.) — Krankenhagen, Krankenhagen. Ein Beitrag zur Heimatgeschichte. (28.) — Schecker, „Wie man cavalièrement studieren solle?“ (Rintelner Dissertationen 1708.) (30.) — Jürgensen, Eren, Flett und Löwing. Das schöne deutsche Bauernhaus. (31.) — Erdniß, Die vor- und frühgeschichtlichen Aufgaben des Kreises Grafschaft Schaumburg. (32.) — Feige, Aus dem Dreißigjährigen Kriege. (32.) — Schecker, Fürst Ernst als Stadtgründer. (33.) — Schecker, Ernestines guter Ruf. (34.) — Erdniß, Zu Wippermanns Regesta Schaumburgica. (34.) — Bähr, Apelern. (36.) — Schecker, Eines kaiserlichen Poeten Totenklage um Fürst Ernst. (1622.) (37.) — Stünkel, Vom Rinteler Festungsbau. (39.) — Kammann, Kathrinshagen. Eine Siedlung im Rahmen der Heimatgeschichte. (39.) — Die Schaumburger Trachten beim Erntedankfest auf dem Bückeberg. (41.) — Meyer-Böke, Bestattungen am heiligen Stein. Bericht über Ausgrabungen im Extertal. (42.) — Phaenologische Beobachtungen im Kreise Grafschaft Schaumburg. (44.) — Erdniß, Der geologische Aufbau unserer Landschaft. (44.) — Die Blütezeit des Rinteler Gymnasiums (1817—39.) (45.) — Hans Grimm, Land meiner Ahnen. (47.) — Korff, Alte Meisterbriefe. (47.) — Bartz, Der Maler Osterwald. (47.) — Stieve, Rudolf Disselhorst zum Gedenken. (48.) — Bartz, Die Feldflur der Grafschaft Schaumburg in früheren Zeiten. (48.) — Bartz, Dorfweihnacht in der Grafschaft Schaumburg. (51.) — Antze, Ein Nachwort zum Lebensbilde Rudolf Disselhorsts. (51.) — B., Handwerker Tradition auf Pergament. (52.)

Jahrgang 1935: Wo saßen die Cherusker? (1.) — Sehlbach, Die Vogelwelt von Rinteln und Umgebung. (Fortsetzung.) (1.) — C. W., Bei den Handwerkern. Aus Jugenderinnerungen eines Oldendorfer Jungen. (3.) — Kölling, Alte schaumburger Bauerngeschlechter. (Fortsetzung.) (4.) — Der Rinteler Magister Johannes Henricus Hadewig als Poet. (5.) — Der Schlüssel zu di, dik und dek. (6.) — B., „Hessische Soldatenverkäufe.“ (7.) — Hartmann, G. Fr. Händel und Niederdeutschland. (7.) — Tille, Das Niedersachsenhaus — germanisches Kulturerbe. (8.) — Zellner, Von niederdeutschen Bauernmöbel und alter Bauernkultur. (8.) — Hartmann, Anton Henrich Bösendahl. Anregung zu einer norddeutschen Verleger-Monographie. (10.) — Weber, Alte Meisterbriefe. (11.) — Weber, Ein Gedanken an die Erinnerungstafel für die Teilnehmer an den Freiheitskriegen 1814. (14.) — Bartz, Schaumburger Landschaft. (16.) — Bartz, Das uralt wüsth Bergh Schloß Schaumburg. (18.) — Bartz, Etwas über schaumburgische Bauernküche. (19.) — Kölling, Die Bürgermeister der Stadt Oldendorf. Ein Beitrag zur Verwaltung der Stadt. (20.) — Struckmeier, Obernkirchen und seine Glasfabrik zugleich en Beitrag zur Geschichte der Glasindustrie in der hiesigen Gegend. (20.) — Hollmann, Populäre Wissenschaft vor 100 Jahren. Wie die „Auklärung“ nach Rinteln kam. (21.) — B., Der Marburger Glasmaler Erhardt Klonk. Ein Rinteler Kind. (22.) — Hollmann, Rinteler Notendrucke der letzten Nachkommen Johann Sebastian Bachs. (23.) — E. W., Vom Backen und von Bäckern. Jugenderinnerungen eines Oldendorfer Jungen. (25.) — Ande, Rinteler Schützenfeste in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. (26.) — Schecker, Das güldene A B C der Rinteler Studenten. (27.) — B., 100 Jahre Weserlied. (29.) — Vogt, Der militärische Anteil der Grafschaft Schaumburg an den Revolutionskriegen der Jahre 1793—95 und an der Erhebung 1814. (31.) — Die Schaumburger in den Revolutionskriegen in Flandern 1793—95. (34.) — Barzt, Feldmarschall Graf von Wartensleben. (35.) — Oetkertag in Wiedensahl. (38.) — Weber, Friedrich Küch, † 18. 9. 1935. (39.) — Ablösung der bäuerlichen Lasten vor 100 Jahren. (41.) — August Worin-

- ger 80 Jahre alt. (41.) — B., Die Siebbürger, ein altes Schaumburger Bauerngeschlecht. (41.) — Kölling, Bevölkerungsbewegung in der Stadt Oldendorf und in der Vogtei Fischbeck vor und während des 30jährigen Krieges. (41.) — Wiemer, Phänologische Beobachtungen 1935. (42.) — Weber, Aus den letzten Tagen der Universität Rinteln. (43.) — Wendelin, die Hexen von Sachsenhagen. Eine kulturgeschichtliche Skizze. (43.) — B., Magda Kröner †. (44.) — Wagenführer, Zur Geschichte der Familie Dohme. (44.) — Unsere Schaumburger in Flandern 1793—95. (Regimentsgeschichte des Regiments v. Loßberg.) (45.) — Carlowitz, Die geologische Literatur unserer Heimat. (47.) — E. W., Von nachbarlicher Hilfe. Jugenderinnerungen eines oldendorfer Jungen (47.) — Freibrief des Tonnieß Söffker zu Rohdes 1603. (47.) — Funde an der Kirche zu Hess. Oldendorf. (47. 49.) — B., Von heimischer Kunst. Wilhelm Thom-Rinteln. (48. 49.) — Wagenführer, Kirchliche Bauten in Exten. 1754—1771. (49.)
122. **Schaumburger Heimatkalender 1936.** Herausgegeben von Franz Brock in Rinteln. Verlag C. Bösendahl jun. in Rinteln.
 Netzel, Ein Nachmittag beim (schaumburgischen) Leineweber. — Keiser, Die Weser und die Poesie. (Lateinische Epigramme des Rintelner Dichters Dr. G. Wiß und Deutsche Gedichte des Paderborner Fürstbischofs Ferdinand von Fürstenberg zum Lobe der Weser.) — Worlitz, Die Eisenhämmer im Extertal. — Kölling, Der erste Eisenbahnzug in Hess. Oldendorf. — Böttcher, Weihnacht im Schützen zu Weißenfels. (Entdeckung des Komponisten Heinrich Schütz durch den Landgrafen Moritz.)
123. **Heimat-Kalender für den Kreis Herrschaft Schmalkalden auf das Jahr 1935.** Wilisch-Schmalkalden.
 Dr. e. h. Adolf Pistor †. — Lohse, Geschichte des Schmalkalder Salzwerts. — H. L., 40jährige Wiederkehr des Brandes von Brotterode. — Luther, Vom Pleß und seinem Anhang. — Volkmar, Das Gefecht bei Barchfeld. 1866. — Linde, Die neue Amtskette des Führers der Schmalkalder Fleischer-Innung. — Die staatlich-preußische Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwaren-Industrie. — Menz, Die Aufnahme der Salzburger Emigranten in unserer Heimat bei ihrer Durchreise im Jahre 1732. — Luther, Die Schmalkalder Freilichtbühne. — Ein Brief des Schmalkalder Organisten Johann Val. Tischer an Bürgermeister und Rat. — Die Dolmersdorfer Hütte. (Vergl. Nr. 50.)
124. **Hessischer Gebirgsbote.** Amtliche Zeitschrift des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins, des Verkehrsverbandes für Hessen und Waldeck und des Verkehrsvereins Kassel. Schriftleitung Fritz Speer, Kassel. 1935.
 Fladung, Die Zwehrener Märchenfrau. (1.) — Speer, Wüste Ortschaften bei Kassel. (2.) — Aus Altmorschens vergangenen Tagen. (2.) — Aus Melsungens alter Zeit. (3.) — Böhme, Das Rätsel Roter Seen im Hessenland. (4.) — Scherp, Aus der Geschichte der Stadt Hessisch-Lichtenau. (4.) — Sp(eer), Über den Namen der Söhre. (6.)
125. **Landvolk-Kalender 1936 für Kurhessen und Waldeck.** Herausgegeben von der Landesbauernschaft Kurhessen. Schriftleitung: Dr. Karl Bolte, Kassel.
 Jordan, Zeugen altgermanischer Kultur in Kurhessen. — Lobert, Die Verarbeitung des Flachses. Bilder aus der Hünfelder Röstanstalt. — Die Brüder Grimm. — Rumpf, Vom oberhessischen Bauernhaus. Erkerhäuser im Kreise Marburg. — Nord, Hexen und Hexenglaube im Wal-

decker Land. — Passow, Leben und Bräuche der Rhöner. — Georg Rexerodt 1857 bis 1928.

Die schöne äußere Ausstattung darf nicht unerwähnt bleiben.

126. *Weser- und Diemel-Zeitung*. Amtliches Blatt der Stadt Carlshafen. Carlshafen 1934.

Keppel, Zum 235jährigen Geburtstag der Stadt Carlshafen. (110.)

127. *Hessische Vereinigung für Volkskunde*, herausgegeben im Auftrage der hessischen Vereinigung für Volkskunde von Hugo Hepding. Band 32, 1933. Selbstverlag. Gießen 1934. 80. IV, 192 S.

Spamer, Vorbemerkungen zu einer Darstellung der hessischen-Töpfer- und Zieglerkunst. — Götze, Zur Deutung hessischer Ortsnamen. — Hepding, Karl Ebel †. — Berthold, Ferdinand Wrede †.

Desgl., Band 33, 1934, Gießen 1935. 80. IV, 183 S. Drinkuth, Die drei Frauen in Deutschland als Gestalten der Sage, des Märchens und des christlichen Kultes. — Hepding, Ein Schwank über das Segensprechen. — Götze, Kurze Fünfzehn machen. — Edw. Schröder, Aus der Geschichte einer sprichwörtlichen Redensart. — Derselbe, Junge Feste mit Formen alten Brauchs. — Martin, Brauchtum im alten Nauheim. — Die Sammlung der hessischen Hausinschriften. — Edw. Schröder, Zu den Gewährleuten der Kinder- und Hausmärchen. —

128. *Nachrichten-Blatt des Verbandes ehem. 83er*, Kassel. 1935.

Bach, Die Sturmnacht von Rawa. 30.12.1914. (1.) — Engler, Die Feld-Kommandeure unserer 22. Inf.-Div. (2.) — Dieterichs, Jezierzec, 5.3.1915. (3.) — Corsep, Bei Blamont. (5.) — Reichswehrministerium, Die Fahnen des R. I. R. 83. (6.) — Recknagel, I. R. 83 erkämpft den Übergang über die Lubaczowka. 12.6.1915. (6.) — Böcher, Marville. (8.) — Stahl, Eine Erinnerung an schwere Tage in Ostpreußen. 9.9.1914. (9.) — von Hülsen, Die Rätsel des Nachtgeftes von Rogalwalde. 10./11.9.1914. (9.) — Müller, Reserve 83 bei Servon. (9.) — Böcher, Verdun. Das Schicksal des R. I. R. 83. (11.)

Nachträglich sind eingegangen und können daher z. T. nur kurz aufgeführt werden:

129. Theodor Lockemann, Die Gründung der Saline Sülbeck. Einbeck 1936 (Privatdruck). 35 S.

Auf dies wirtschaftsgeschichtlich lehrreiche Schriftchen an dieser Stelle hinzuweisen, dazu gibt der Umstand Veranlassung, daß der Entdecker der Sülbecker Quelle ein unternehmender Kasseler Bürger, der als Heereslieferant nicht unbekannt und hier durch von P. Heidelbach beigesteuerte Archivalien in neues Licht gestellte Gerwin Sandtmann war, der freilich mit diesem Plane (1608) nicht zum Ziele gelangt ist. Von gleichem Interesse für uns ist aber die vom Verfasser vorausgeschickte Tatsache, daß schon sechs Jahrhunderte, ehe es hier (1686) zur Gründung der Saline kam, zwei hessische Herren von Schartenberg im Besitze eines paderbörnischen Salzlehens gewesen sind. Wenn L. weiterhin aus der Häufigkeit des Familiennamens Hesse in Südhannover auf enge Verbindung mit Hessen in früheren Jahrhunderten schließt, so möchte ich daran erinnern, daß ja die Gläserei im Solling, Hils und Ith vom Kaufungerwalde ausgegangen ist.

Edward Schröder.

130. Ziehen, Eduard: Mittelrhein und Reichsgedanke 1519—1792. Vortrag, gehalten auf der Tagung des Gesamtvereins in Wiesbaden (1935).

131. Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft. Hrsg. von Richard Hamann u. Gustav André. Marburg a. L., 1936.

Darin:

Gustav von Bezold: Zur Geschichte der romanischen Baukunst in der Erzdiözese Mainz.

Kurt Weitzmann: Zwei Fuldaer Handschriften des 12. Jahrhunderts.

Walter Kramm: Die beiden ersten Kasseler Hofbildhauerwerkstätten im 16. und 17. Jahrhundert.

C. Verzeichnis der Verfasseramen bezw. Schlagworte zu A.

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|----------------------|
| Ahnentafeln 53, 54, 55,
58, 73, 74 | Heimatzauber 6 | Schmidt 75 |
| Archiv 57 | Henschul 81 | Schnack 86 |
| Bartholomäus 34 | Herold 62 | Schöffler 18 |
| v Baumbach 11 | Heß 26 | Schröder, Edw. 80 |
| Becker 1 | Heßler 31 | Schröder-Petersen 52 |
| Beemelmans 94 | Hitzeroth 28 | Schurricht 25 |
| Beitl 8 | Jacob 17, 45 | Schmidt 42 |
| Berthold 15 | Klein 82 | Seiler 32 |
| Bibliographie 72 | Koch 3 | Siebert 35 |
| Blätter 60 61 | Kramm 88 | Sommer 77 |
| Coing 84a | Krug 45 | Sparkasse 84 |
| Denkmalpflege 89 | Kruse 21 | Steffen 93 |
| v. Dörnberg 76 | Kunis 24 | Stolberg 63 |
| Eisenträger 44 | Landeskreditkasse 83 | Süßmann 90 |
| Ekkehard 59 | Löns 29 | Thiele 37 |
| Engelhardt 22 | Löwe 10 | Ubbelohde 13 |
| Enneking 38 | Losch 4 | Vaubel 5 |
| Erich 8 | Lübeck 39 | Völker 33, 36 |
| Flugschriften 69 | Meis 48a | Vonderau 30 |
| Franz 19 20 | Menges 51 | Waechter 23 |
| Geschlechterbuch 56 | Mitteilungen 64, 65, 66, 71 | Wagenführer 78 |
| Gewecke-Berg 9 | Moser 87 | Weber 92 |
| Grimm 14 | Nachrichten 67 | Wegweiser 70 |
| Hävernich 16 | Neuhaus 44 | Weidemann 27 |
| Hafner 43 | Nieß 47 | Weirich 41 |
| Hain 12 | Pissin 79 | Wessel 13 |
| Harers 20 | Priesdorff 96 | Wirth 7 |
| Hartleb 85 | Richter 40 | Woringer 76, 91 |
| Heimat 2 | Rieger 24 | Zeitschrift 68 |
| Heimatbuch 50 | Rosendahl 80a | Zickursch 95 |
| | Schlitz 49 | |